Schöne Zähne sind heute ein Muss. Doch was schön ist, ist meist das, was man natürlich findet. Und das ist in der Ästhetischen Zahnmedizin noch immer nicht die Regel. In der Praxis von **P. Tomovic** im Frankfurter Westend ist es anders: Neben Resultaten, die von der Natur kaum zu unterscheiden sind, bietet der Zahnarzt und Zahntechniker auch sensiblen und ängstlichen Patienten Behandlungen ganz ohne Furcht und Schmerzen.

Zähne zum Verlieben

Zahnarzt und Zahntechniker P. Tomovic

Er ist Zahnarzt und Zahntechniker. „Arzt und Handwerker zugleich“, wie P. Tomovic betont. Damit weiß der Experte für schonende Zahnmedizin, und Ästhetik, auf was es ankommt, wenn es darum geht, Patienten sowohl medizinisch als auch ästhetisch nach den neuesten Standards der modernen Zahnmedizin zu behandeln. Sein Ziel: bildschöne und gesunde Zähne ein Leben lang.

Der Mensch hinter dem Patienten

Der hohe Grad an Kompetenz allein macht P. Tomovics besondere Philosophie nicht aus: „Ein Professor an der Uni sagte mal: ‚Vergessen Sie nie, dass an jedem Zahn, den Sie behandeln, ein Mensch hängt‘. Dieser Satz und die simple Tatsache, dass ich selbst weiß, was es heißt, Patient zu sein, bewogen mich dazu, eine Praxis zu gründen, in der sich Patienten vom ersten Moment an wohl- und sicher fühlen.“ So dominieren in den hochmodernen Räumlichkeiten warme Farben und angenehmes Licht statt klinischem Weiß und - darauf legt der Mediziner besonderen Wert - es riecht nicht nach Zahnarzt. Und auch wenn Wartezeiten hier selten sind, so sind sie in dieser Praxis doch ein echtes Erlebnis: Die Bereiche Rezeption und Warteraum trennt ein in die Wand eingelassenes drei Meter langes Meerwasser-Aquarium mit wunderschönen tropischen Fischen. „Natürlich ist es mit einem ansprechenden Ambiente nicht getan“, sagt P. Tomovic und erklärt uns seine spezielle Methode: „Ob Angstpatient oder nicht: Beim Zahnarzt fühlt sich jeder irgendwie ausgeliefert. Man sieht nicht, was er tut und kann nur bedingt mit ihm kommunizieren. Bei mir jedoch kennt der Patient jeden einzelnen Behandlungsschritt. Ich sage, wann es kalt wird oder nass, wann es brummt oder der Sauger angeht. Damit gebe ich ihm quasi ein Stück weit die Kontrolle zurück.“ P. Tomovics Patienten wissen das zu schätzen, denn seine einfühlsame Behandlungsmethode gewährleistet, was er jedem verspricht: „Ich werde nie behandeln, wenn es wehtut. Meine Patienten haben keine Schmerzen – selbst bei einer Wurzelbehandlung. Das ist ein Versprechen, das ich einhalte. “

> Meine Patienten haben keine Schmerzen. Das ist ein Versprechen, das ich einhalte.“

Fotos: Michael Hohmann (TOP Magazin Frankfurt)

Ömür Pak vom Oral Design Center Bochum und P. Tomovic

High-End Ästhetik

Das Leistungsspektrum der Praxis im Westend umfasst von der hochprofessionellen Prophylaxe über Parodontologie und Endodontie bis hin zur Funktionsanalyse, Kieferorthopädie mit unsichtbaren Schienen und Oralchirurgie alle Bereiche der modernen Zahnmedizin. Dabei gilt als oberste Maxime „Zahnerhalt statt Zahnersatz“. Ist dieser dennoch erforderlich, findet man in P. Tomovic einen Perfektionisten, der selbst Patienten mit wenig Knochensubstanz wieder zu festen Zähnen verhilft – und das nicht bloß nach den höchsten funktionalen Ansprüchen. „Mein Ziel ist es, dass der Zahnersatz von echten Zähnen nicht zu unterscheiden ist. Das gilt für Implantate ebenso wie für alle anderen Restaurationen und ästhetischen Zahnbehandlungen.“ Hierfür arbeitet P. Tomovic mit einem international renommierten Zahntechnikermeister zusammen: Ömür Pak vom Oral Design Center Bochum. „Die hohen ästhetischen Ansprüche von P. Tomovic decken sich mit den meinen“, erklärt er. „Aus diesem Grund arbeite ich in Frankfurt exklusiv mit ihm zusammen.“ Pak trägt als einer von deutschlandweit gerade mal sechs Zahntechnikern den Titel „Oraldesigner“, eine Auszeichnung, die sich weder erwerben noch beantragen lässt und die vom Schweizer Willi Geller, dem Erfinder der modernen Zahnkeramik und Gründer der „Oral Design Foundation“, verliehen wird. Weltweit zählen nur 80 Labore zu diesem erlesenen Kreis. Was die Veneers, Inlays oder Implantataufbauten von herkömmlichen Versorgungen unterscheidet, lässt sich, so P. Tomovic, wie folgt zusammenfassen: „Sie sind meisterhaft. Herr Pak ist kein Techniker, sondern vielmehr ein Keramikkünstler. Die Verblendschalen beispielweise fertigt er in minutiöser, akribischer Arbeit, die keine noch so moderne 3D-Fräse leisten könnte. Die Ergebnisse sind absolut natürlich und passen sich der Gesamtästhetik des Mundes und des Gesichts perfekt an. Und das, ohne die Zähne präparieren, also beschleifen zu müssen. Nicht umsonst gilt in meiner Praxis das Motto: Wir machen keinen Zahnersatz sondern Zähne zum Verlieben.“ nr ■

> „Mein Ziel ist es, dass der Zahnersatz von echten Zähnen nicht zu unterscheiden ist.

Schritt für Schritt erklärt P. Tomovic seinen Patienten den Behandlungsablauf.

www.zahnarzt-tomovic.de